

Historische Keller: entdecken – erforschen – vermitteln

Tagung vom 16.–17. Januar 2018 in Mittweida (Sachsen)

Historische Keller sind häufig vergessene Zeugnisse der Baukultur, die nur zum Teil denkmalgeschützt sind. Sie wurden meist mit großem Aufwand erbaut, sind sehr massiv und häufig nicht nur funktional, sondern auch dem Zeitgeschmack entsprechend gestaltet. Keller erfüllten im Laufe der Zeit ganz unterschiedliche Funktionen. So dienten sie ursprünglich vor allem zur Kühlung von Lebensmitteln und zur Lagerung. Darüber hinaus hatten sie auch eine Schutzfunktion in Form von Bunkern und Luftschutzkellern. Sie wurden als Versammlungsorte, Zweckbauten oder Gräber genutzt. Bei all diesen Kellern kann es sich sowohl um eher kleine, private Bauten als auch um große, öffentlich oder industriell genutzte Anlagen handeln.

Oft ist der Nutzungszweck solcher Keller jedoch heute nicht mehr gegeben. Um Lebensmittel ganzjährig kühl zu lagern, stehen moderne Kühllhäuser zur Verfügung. Auch die Schutzfunktion vor Bomben ist heutzutage in Europa nicht mehr aktuell. Viele Keller benötigen jedoch Instandhaltungsmaßnahmen, die aufgrund des Funktionsverlustes oft nicht mehr durchgeführt werden. Daher sind sie als gefährdetes Kulturgut einzustufen. Beispiele für gelungene Erhaltungen sind umgenutzte Keller, so z.B. für die Gastronomie, als Eventraum, als Museum oder sogar als Hotel.

Kooperationen: Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) veranstaltet die Tagung in Kooperation mit seinem Landesverband dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz und dem Museum „Alte Pfarrhäuser“ in Mittweida sowie in der Reihe der Europäischen Landschaftsforen in Kooperation mit CIVILSCAPE.

Programm

Dienstag, 16. Januar 2018

- 09:30 Uhr Grußworte
 Ralf Schreiber, Oberbürgermeister der Stadt Mittweida
 Dr. Inge Gotzmann, Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)
 Dr. Thomas Westphalen, Landesverein Sächsischer Heimatschutz
- 10:00 Uhr Dr. Thomas Westphalen (Vorsitzender der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen und
 Abteilungsleiter im Landesamt für Archäologie):
 In Stadt und Land – Keller in Sachsen im Spiegel der Archäologie

Vielfalt historischer Keller

Keller unter historischen Stadtkernen

- 10:30 Uhr Prof. Dr. Werner Konold: **Kellerwelten – auf der Suche nach historischen Quellen**
10:50 Uhr Kurt Großkreutz: **Eiskeller in Aschersleben**
11:10 Uhr Diskussion

11:20 Uhr *Kaffeepause*

11:45 Uhr Dr. Wolfgang Schwabenicky: **Die frischen Keller (Felsenkeller) von Mittweida**

Keller als Schutz- und Fluchtorte

12:05 Uhr Dietmar Arnold (Berliner Unterwelten e.V.): **Keller als Fluchtorte aus der DDR**

12:25 Uhr Siegfried Schwalbe (Langensteiner Höhlenwohnungen e.V.): **Die Langensteiner Höhlenwohnungen**

Keller als Zweckbauten

12:45 Uhr Dr. Axel Stäubert: **Heimkehle, „Heimlicher Keller“: Größte Gipsschauhöhle Deutschlands / KZ-Rüstungsproduktionsstätte / Höhlen- und Karstforschung**

13:05 Uhr Diskussion

13:15 Uhr *Mittagessen*

Keller und Siedlungen

14:15 Uhr Bernhard Häck (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege): **Von Wasserseigen, Urkellern und Prospektionsstollen – unterschiedliche Kellieranlagen im Kontext zur Siedlungsgenese und deren Erhaltung**

Keller in Europa

14:35 Uhr **Historische Keller in Südtirol***

14:55 Uhr Oskar Terš (Wien), **„Deme Gott ein froliche Avferstehvng verleichen wolle“ – Bestattungsräume unter Kirchen**

15:15 Uhr Diskussion

15:30 Uhr *Kaffeepause*

Bürgerschaftliches Engagement für Keller

16:00 Uhr Ronald Rossig (unter hamburg e.V.): **Historische Keller in Hamburg und der Verein unter hamburg e.V.**

16:20 Uhr Dr. Wieland Kögel (Verein zur Erhaltung der Geraer Höhler e.V.): **Bier-Höhler in Gera**

16:40 Uhr Diskussion

17:00–
ca. 19:00 Uhr Besichtigung der historischen Keller von Mittweida

19:30 Uhr *Möglichkeit des gemeinsamen Abendessens (Selbstzahler)*

Mittwoch, 17. Januar 2018

Historische Keller im Diskurs

09:00 Uhr Einführung in den Tag

Nutzung und Umnutzung

09:10 Uhr Prof. Dr. Eva Winter, Casha Ipach (beide Lehrstuhl für Klassische Archäologie der Universität Jena): **Der Fürstengraben 25 in Jena. Modell einer Umnutzung?**

Erforschung

09:30 Uhr Markus Jung: **Kellerforschung in Siegen**

09:50 Uhr Diskussion

10:00 Uhr *Kaffeepause*

Gefährdung, Restaurierung, Instandsetzung

10:30 Uhr Prof. Dr. Leißring (GEOPRAX): **Sicherung und Erhaltung von historischen Kellern***

10:50 Uhr Uwe Michas (Landesdenkmalamt Berlin): **Die archäologischen Keller und Fenster in der Altstadt und Zitadelle Berlin-Spandau**

Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit

11:10 Uhr Sarah Haussmann (Tourismus-Info Traben-Trarbach): **Die unterirdischen Anlagen von Traben-Trarbach**

11:30 Uhr Diskussion

11:45 Uhr *Mittagsimbiss*

12:30 Uhr Abfahrt zur Busexkursion nach Altzella und Dresden

ca. 17:00 Uhr Ende der Exkursion in Dresden

ca. 18:30 Uhr Rückkehr des Busses in Mittweida

**angefragt*

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierte.

Kosten und Anmeldung:

Von den Teilnehmenden wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 80,-- Euro für die gesamte Veranstaltung erhoben. In den Kosten sind Tagungsgetränke und Mittagsimbisse an beiden Tagen sowie die Führung durch die historischen Keller in Mittweida und die Exkursion nach Altzella und Dresden enthalten. Die Tagungspublikation wird den Teilnehmenden automatisch zugeschickt.

Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung den Betrag an den BHU:

Kreissparkasse Köln

IBAN DE94 3705 0299 0100 0078 55

BIC COKSDE33XXX

Stichwort „Keller“

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine **baldige Anmeldung beim BHU per E-Mail, Fax oder postalisch.**

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) –

Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V.

Adenauerallee 68

53113 Bonn

Telefon: +49 228 224091

Fax: +49 228 215503

Internet: www.bhu.de

E-Mail: bhu@bhu.de

Veranstaltungsort:

Bildungs- und Kommunikationszentrum

im Wasserkraftwerk Mittweida

Weinsdorfer Straße 39

09648 Mittweida

Anreise:

Das Wasserkraftwerk liegt etwas außerhalb vom Stadtkern von Mittweida. Vom Bahnhof sind es ca. 50 Minuten zu Fuß. Taxis sind z.B. über Taxi Knorr zu bekommen (0172-3701666). Es sind zahlreiche Parkplätze am Wasserkraftwerk vorhanden.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Der BHU hat in einigen Hotels in Mittweida Zimmerkontingente reserviert. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie daran interessiert sind (bis 14. Dezember möglich).

Veranstalter:

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland. Er vereinigt über seine Landesverbände rund eine halbe Million Mitglieder und ist somit die größte kulturelle Bürgerbewegung dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland. Seit seiner Gründung 1904 setzt er sich für die Kulturlandschaften und die ihn ihnen lebenden Menschen ein.

Der seit mehr als hundert Jahren aktive, in Dresden ansässige Landesverein Sächsischer Heimatschutz vertritt den BHU als Landesverband in Sachsen. Er ist Initiator und Organisator vielfältiger Aktivitäten, die sich auf lokaler, regionaler und Landesebene der Erforschung, dem Schutz, der Pflege und der Gestaltung der sächsischen Kulturlandschaft widmen.

Das Museum „Alte Pfarrhäuser“ in Mittweida präsentiert in historischen Räumlichkeiten die Stadtgründung vor 800 Jahren, die Wohnkultur der Neuzeit, Handwerks- und Industriegeschichte und Stadtansichten von Mittweida aus fünf Jahrhunderten. Über das Museum ist auch ein Zugang zu den historischen Kellern der Stadt möglich.

Das Netzwerk CIVILSCAPE wurde 2008 in Florenz von 26 Nichtregierungsorganisationen (NGOs) aus 6 europäischen Ländern zur Unterstützung der Umsetzung der Europäischen Landschaftskonvention gegründet. Civilscape möchte mit seinen Aktivitäten dazu beitragen, das Bewusstsein für die Qualitäten der europäischen Landschaften zu wecken. Das Netzwerk ist ein internationales Forum für den Austausch von Kenntnissen über Landschaftsmanagement und -planung und die Entwicklung von Strategien zur Unterstützung einer aktiven Landschaftspolitik.

Förderer:

Die Tagung findet im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 statt. Sie wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (BKM).



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Anmeldung zur Tagung des Bund Heimat und Umwelt „Historische Keller: entdecken – erforschen – vermitteln“

**Bund Heimat und Umwelt
in Deutschland (BHU)
Adenauerallee 68
53113 Bonn**

**Fax: 0228 215503
E-Mail: bhu@bhu.de**

Name, Vorname, Titel

Funktion

Institution/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

- Ich melde mich verbindlich zur Tagung an und überweise den Teilnehmerbeitrag von 80 € auf das Konto des BHU
- Ich bin interessiert an einem Hotelzimmer aus dem Kontingent des BHU (bis 14.12.2017)
- Ich möchte am Dienstag, 16.1.2018 an der Besichtigung der Keller von Mittweida teilnehmen
- Ich möchte am Dienstag, 16.1.2018 am Abendessen teilnehmen (Selbstzahler)
- Ich möchte am Mittwoch, 17.1.2018 an der Exkursion teilnehmen
- Ich bleibe anschließend in Dresden / fahre von Dresden aus weiter
- Ich fahre mit dem Bus zurück nach Mittweida
- Ich möchte meine Initiative/meinen Verein/meine ehrenamtliche Arbeit in historischen Kellern im Foyer präsentieren mit Flyern, einem Plakat o.ä. (bitte kontaktieren Sie uns dazu noch einmal separat).**